

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
Bearbeitungsdatum 15.05.2023
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Gelcoat Reparatur Spachtel
Art-Nr. 1.0503.05046.00000

Gefahrbestimmende Komponenten

n-Butylacetat, Butan-1-ol

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

1-Komponenten-Spachtel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 40 511 3780
Telefax +49 40 51 74 37
E-Mail yachticon@yachticon.de
Webseite www.yachticon.de

Auskunft gebender Bereich:

Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37

E-Mail (fachkundige Person):
yachticon@yachticon.de

Hersteller

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Berlin +49 (0)30 30686700
Auskünfte in deutscher Sprache.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 3, H226

Eye Irrit. 2, H319

STOT SE 3, H336

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Gefahrbestimmende Komponenten**

n-Butylacetat, Butan-1-ol

Gefahrenpiktogramme

GHS02



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P370 + P378 Bei Brand: KEIN Wasser zum Löschen verwenden.
 P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
 P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	10 < 25 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336; EUH066	
108-65-6	203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat	2.5 < 10 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226	

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
9004-70-0		Nitrocellulose	2.5 < 10 Gew-%	Expl. 1.1; H201	
108-65-6	203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat	2.5 < 10 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	
71-36-3	200-751-6	Butan-1-ol	0.1 < 2.5 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4 ; H302 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H336	

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119485493-29	n-Butylacetat
01-2119475791-29-XXXX	2-Methoxy-1-methylethylacetat
01-2119475791-29-XXXX	2-Methoxy-1-methylethylacetat
01-2119484630-38-XXXX	Butan-1-ol

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei auftretender und/oder andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Auge unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig mit Wasser spülen.
 Kontaktlinsen entfernen.
 Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
 Ärztliche Behandlung notwendig.
 Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
Bearbeitungsdatum 15.05.2023
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Sand

Ungeeignete Löschmittel

Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzanzug tragen.

Zusätzliche Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation oder Grund-/Oberflächenwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Produkt nicht mit Wasser verteilen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel) aufnehmen.

Sonstige Angaben

Alle Zündquellen entfernen. Offene Flammen vermeiden.

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
Bearbeitungsdatum 15.05.2023
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden; Zündgefahr!
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft.
Explosionssgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.
Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.
Dämpfe nicht einatmen.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse

3 Entzündbare Flüssigkeiten

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:
Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Von entzündlichen Stoffen fernhalten.
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Empfohlene Lagertemperatur: 15-30°C.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
71-36-3	200-751-6	Butan-1-ol	100 [ml/m ³ (ppm)] 310 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung1(l) DFG, Y TRGS 900
108-65-6	203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50 [ml/m ³ (ppm)] 270 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung1(l) DFG, EU, Y TRGS 900
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	62 [ml/m ³ (ppm)] 300 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung2(l) AGS, Y TRGS 900
108-65-6	203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50 [ml/m ³ (ppm)] 275 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 100 Kurzzeit(mg/m ³) 550 hautresorptiv 2000/39/EG
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	50 [ml/m ³ (ppm)] 241 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 150 Kurzzeit(mg/m ³) 723 2019/1831/EU
108-65-6	203-603-9	1-Methoxypropyl acetate	50 [ml/m ³ (ppm)] 275 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 100 Kurzzeit(mg/m ³) 550 (A)
71-36-3	200-751-6	Butan-1-ol	50 [ml/m ³ (ppm)] 150 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 200 Kurzzeit(mg/m ³) 600 (A)
123-86-4	204-658-1	n-Butyl acetate	100 [ml/m ³ (ppm)] 480 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 100 Kurzzeit(mg/m ³) 480 (A)
108-65-6	203-603-9	1-Methoxypropyl acetate	50 [ml/m ³ (ppm)] 275 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 100 Kurzzeit(mg/m ³) 550 Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. (BE)

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
71-36-3	200-751-6	Butan-1-ol	20 [ml/m ³ (ppm)] 62 [mg/m ³] Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. (BE)
123-86-4	204-658-1	n-Butyl acetate	50 (1) [ml/m ³ (ppm)] 238 (1) [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 150 (1)(2) Kurzzeit(mg/m ³) 712 (1)(2) (1) Butylacetates, all isomers (2) 15 minutes average value (BE)
108-65-6	203-603-9	1-Methoxypropyl acetate	50 [ml/m ³ (ppm)] 275 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 50 Kurzzeit(mg/m ³) 275 (CH)
71-36-3	200-751-6	Butan-1-ol	100 [ml/m ³ (ppm)] 310 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 100 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 310 (1) (1) 15 minutes average value (CH)
123-86-4	204-658-1	n-Butyl acetate	50 [ml/m ³ (ppm)] 240 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 150 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 720 (1) (1) 15 minutes average value (CH)

biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
71-36-3	Butan-1-ol	2 mg/g Kreatinin	Butanol-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)/ Urin (U)/ vor nachfolgender Schicht	BGW (DE) TRGS 903
71-36-3	Butan-1-ol	10 mg/g Kreatinin	Butanol-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse)/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	11 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	11 mg/kg	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/cm ³	akut inhalativ (lokal)	

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	11 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	11 mg/kg	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	600 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	275 mg/kg	Langzeit inhalativ (systemisch)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	796 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	153.5 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	275 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	550 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg	akut – oral, systemische Wirkungen	
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
123-86-4	n-Butylacetat	6 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	6 mg/kg	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg	akut – oral, systemische Wirkungen	
123-86-4	n-Butylacetat	2 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
123-86-4	n-Butylacetat	6 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	6 mg/kg	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
123-86-4	n-Butylacetat	35.7 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	33 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	33 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	36 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	320 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	1.67 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	33 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	54.8 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
123-86-4	n-Butylacetat	0.018 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.098 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.18 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.981 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	35.6 mg/L	Kläranlage (STP)	
123-86-4	n-Butylacetat	0.018 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.09 mg/kg	Boden	
123-86-4	n-Butylacetat	0.098 mg/kg	Gewässer, Meerwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.18 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	0.36 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
123-86-4	n-Butylacetat	0.981 mg/L	Sediment, Süßwasser	
123-86-4	n-Butylacetat	35.6 mg/L	Kläranlage (STP)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.064 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.29 mg/kg	Boden	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.635 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	3.29 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	3.29 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	6.35 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	100 mg/L	Kläranlage (STP)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.0635 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.29 mg/kg	Boden	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.329 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	0.635 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	3.29 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	6.35 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	100 mg/L	Kläranlage (STP)	

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

leichte Schutzkleidung antistatisch

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

ungenügender Absaugung

längerer Einwirkung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kurzzeitig Filtergerät, Filter A/P2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

Farbe

verschieden, je nach Einfärbung

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	116 °C		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze 7.5 Vol-%		
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze 1.2 Vol-%		
Flammpunkt	33 °C	DIN 53213-1	
Zündtemperatur			Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zündtemperatur	370 °C	DIN 51794	
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
pH-Wert	nicht bestimmt		

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Viskosität	dynamisch 10000 mPa*s (20°C)		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	10.7 hPa (20°C)		
Dichte und/oder relative Dichte	1.469 g/cm ³	DIN 53217	
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Lösemittelgehalt	ca. 29 %		
Festkörpergehalt	70.7 Gew-%		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen, Funken

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen)
 Säure
 Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute dermale Toxizität	nicht bestimmt		

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute inhalative Toxizität	nicht bestimmt		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Keine reizende Wirkung bekannt.		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Reizend.		

Sensibilisierung der Atemwege

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.			

Keimzellmutagenität

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität		Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.	

Karzinogenität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Karzinogenität		Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.	

Reproduktionstoxizität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Reproduktionstoxizität		Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Sonstige Angaben**

Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr**Bemerkung**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Das Einatmen von größeren Mengen Lösemittel kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Mögliche Symptome sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/ oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittel können durch Hautresorption einiger der vorgenannten Effekte verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

*** 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
 Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
 Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
 Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

*** Bemerkung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1866	UN 1866	UN 1866
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	HARZLÖSUNG	RESIN SOLUTION	Resin solution

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
 Bearbeitungsdatum 15.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer UN 1866
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung HARZLÖSUNG
 Transportgefahrenklassen 3
 Gefahrzettel 3
 Klassifizierungscode F1
 Verpackungsgruppe III
 Umweltgefahren Nein
 Begrenzte Menge (LQ) 5 L
 Sondervorschriften -
 Tunnelbeschränkungscode D/E

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer UN 1866
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung RESIN SOLUTION
 Transportgefahrenklassen 3
 Verpackungsgruppe III
 Umweltgefahren Nein
 Begrenzte Menge (LQ) 5 L
 Meeresschadstoff Nein
 EmS F-E, S-E

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer UN 1866
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Resin solution
 Transportgefahrenklassen 3
 Verpackungsgruppe III
 Umweltgefahren Nein

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
Bearbeitungsdatum 15.05.2023
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC

VOC-Gehalt, gebrauchsfertig 29.4 %

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)
Herstellerangabe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

STOT SE 3, H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

STOT SE 3, H336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)

Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Expl. 1.1: Explosivstoffe, Division 1.1

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SCL: Specific concentration limit

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Umweltbundesamt (Wassergefährdungsklasse)

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Gelcoat Reparatur Spachtel

Druckdatum 15.05.2023
Bearbeitungsdatum 15.05.2023
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 23.12.2019 (1.1)

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H201	Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert